

Medieninformation

Freigabe: sofort

2017-10- 07

GFWW ernennt neue Ehrenmitglieder

Auf seiner letzten Mitgliederversammlung hat die GFWW die Herren Prof. Dr. B. Glück, BTU Cottbus-Senftenberg, und Dipl.-Phys. M. Aigringer, GFWW, Frankfurt (Oder) auf Grund ihrer langjährigen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Verwiesen wurde hierbei auf Ihre Beiträge zur Ausbildung insbesondere bei Halbleiterbasierenden Technologien, wie PV, Mikroelektronik und Sensorik, ihr Engagement im Netzwerkmanagement und die Organisation von Konferenzen, bei denen insbesondere die Technologietage der GFWW, die „Frankfurter Wissenschafts- und Wirtschaftstage“ und das PV-Meeting Senftenberg zu nennen sind.



Von links: Prof. Dr. H. Richter (Vorstandsvorsitzender), Dipl.-Phys. M. Aigringer, W. Mögle (Vorstandsmitglied), M. Milstrey (stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. B. Glück
(Bildquelle: GFWW)

In der Mitgliederversammlung wurde sich auch darüber verständigt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die Vorschläge zur Ausrichtung der GFWW für den mittleren und langfristigen Perspektivzeitraum 2025/2030 bis zum Ende des Jahres erarbeitet.

Die GFWW wurde 1991 gegründet, mit dem Slogan „Zukunft durch Technologieorientierung in Ostbrandenburg“ und hat sich zu einer überregionalen Plattform für den Dialog Wissenschaft – Wirtschaft – Politik entwickelt. Sie ist vernetzt mit den Technologie-Clustern Silicon Saxony (Dresden) und OptoNet (Jena), dem AMA Verband für Sensorik und Messtechnik (Berlin) sowie dem weltweiten Halbleiterbranchenverband SEMI international.